Fluglärm im Kreis Stormarn

BAW
Bürgerinitiative für Fluglärmschutz in Hamburg und Schleswig-Holstein

vermeiden !

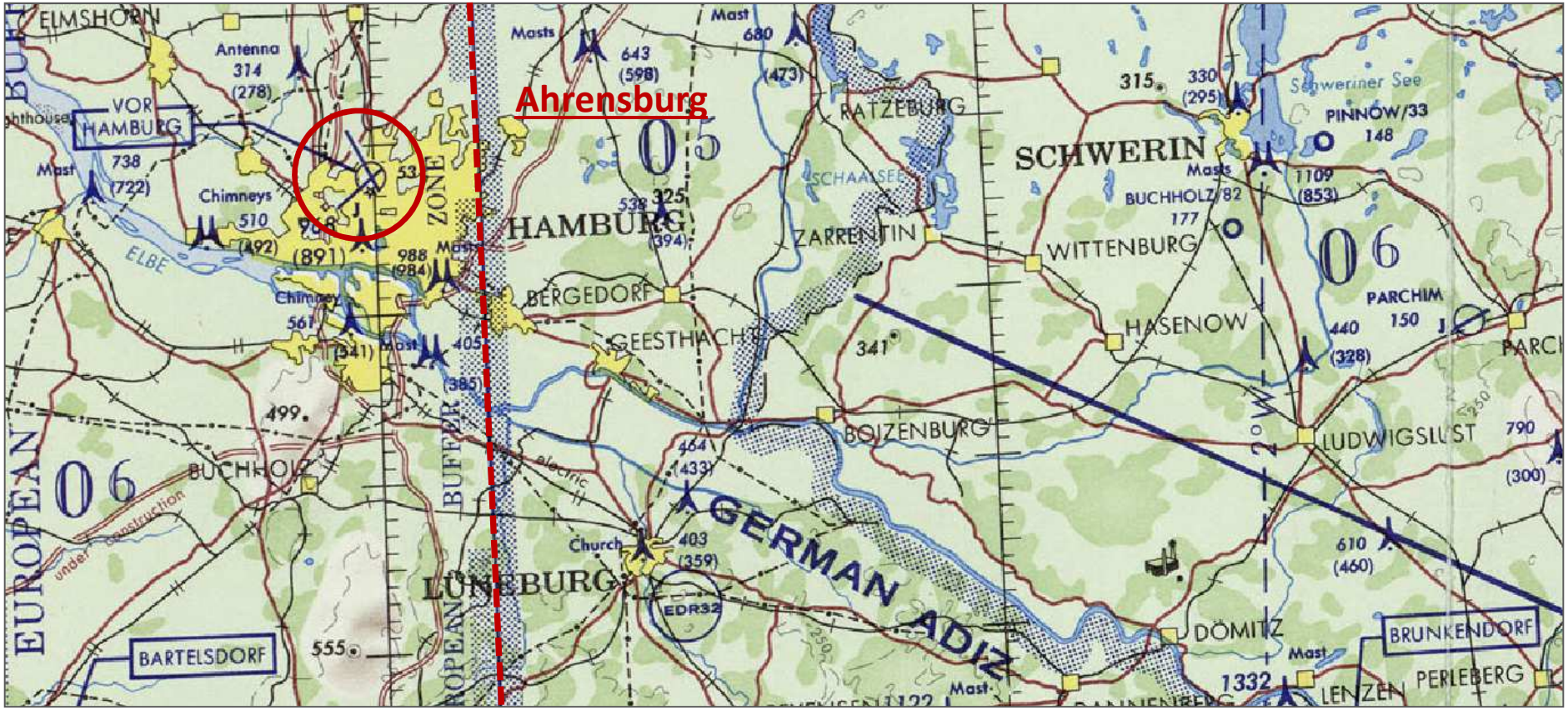
vermindern !

begrenzen !

ausgleichen !

Luftraumüberwachungszone (ADIZ)

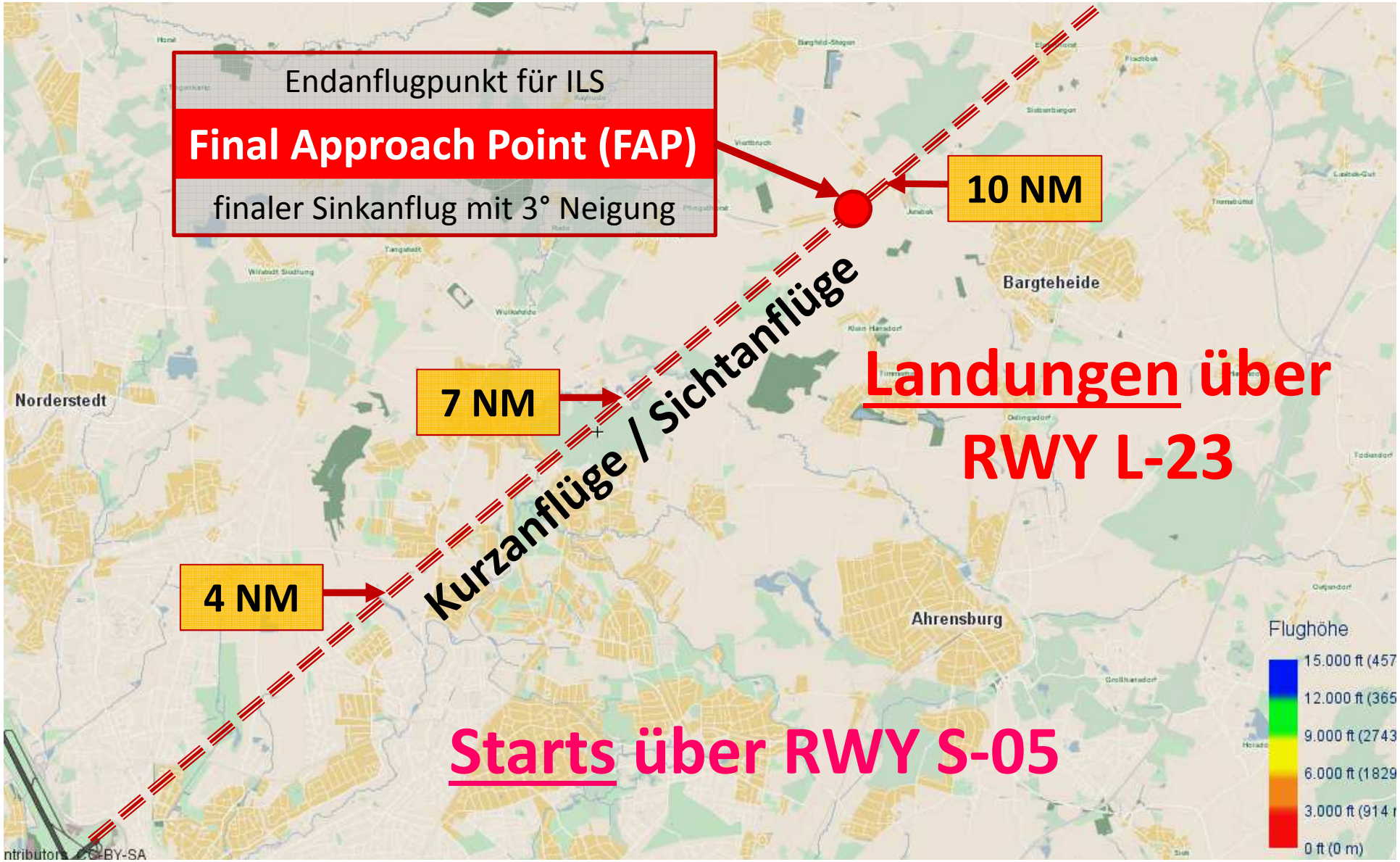
Die **Air Defense Identification Zone (ADIZ)** erstreckte sich bis 1989 entlang der deutsch-deutschen Grenze. Sie galt gleichermaßen für Instrumenten- und Sichtflüge.



Die ADIZ wurde von der NATO eingerichtet, um bei absichtlichen oder versehentlichen Annäherungen an die deutsch-deutsche Grenze rechtzeitig eingreifen zu können. **Abgesehen von speziellen Korridoren, durfte die Zone nur mit vorher abgegebenem Flugplan und unter Luftverkehrskontrolle beflogen werden. Abweichungen vom Flugplan waren unzulässig.**

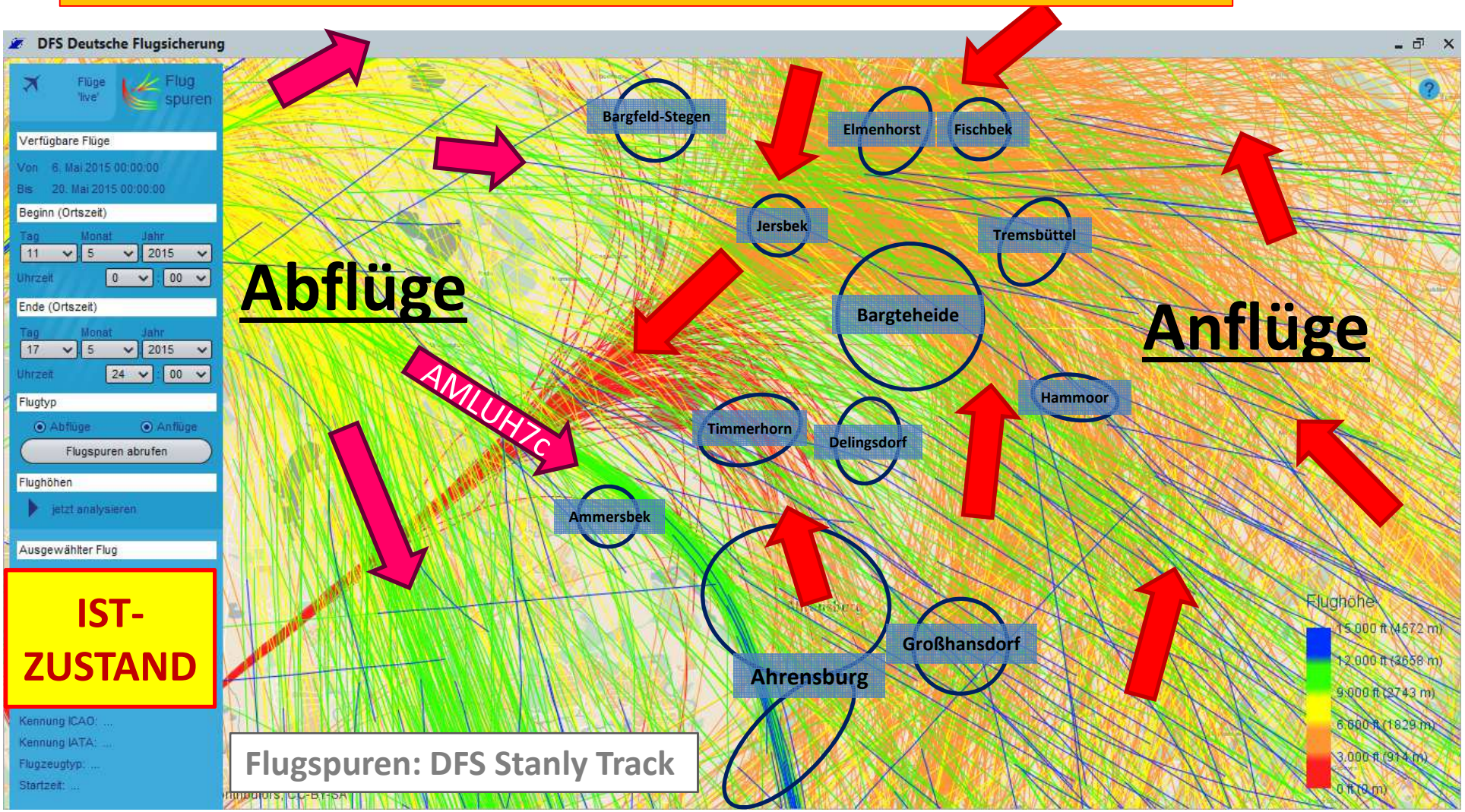
Anflugpunkte

Topographie: DFS Stanly Track



Flugspuren

***Bestehender Missstand*: Auf dicht besiedelte Ortschaften wird bei den An- und Abflügen keine Rücksicht genommen !**



IST-ZUSTAND

Flugspuren: DFS Stanly Track

Dichter besiedelte Bereiche

Hamburg-Volksdorf: 20.400 Einwohner, 1.756 Einwohner/km²
Ahrensburg: 32.000 Einwohner, 895 Einwohner je km²
Bad Oldesloe: 24.700 Einwohner, 470 Einwohner je km²
Bargteheide: 16.000 Einwohner, 1002 Einwohner je km²
Ammersbek: 9.700 Einwohner, 546 Einwohner je km²
Großhansdorf: 9.300 Einwohner, 832 Einwohner je km²
Tangstedt: 6.400 Einwohner, 162 Einwohner je km²
Hoisdorf: 3.500 Einwohner, 217 Einwohner je km²
Bargfeld-Stegen: 2.900 Einwohner, 161 Einwohner je km²
Elmenhorst: 2.500 Einwohner, 168 Einwohner je km²
Delingsdorf: 2.200 Einwohner, 270 Einwohner je km²
Tremsbüttel: 2.000 Einwohner, 195 Einwohner je km²
Jersbek: 1.700 Einwohner, 95 Einwohner je km²
Hammoor: 1.300 Einwohner, 162 Einwohner je km²
Rümpel: 1.300 Einwohner, 80 Einwohner je km²
Lasbek: 1.200 Einwohner, 95 Einwohner je km²
Pölitz: 1.200 Einwohner, 91 Einwohner je km²
Grabau: 800 Einwohner, 86 Einwohner je km²

Kreis Stormarn:
240.000 Einwohner, 309 Einwohner je km²

Fluglärmkennzahlen

Zusätzlich zur **Anzahl der Überflüge** bzw. der **relativen Häufigkeit** muss im Hinblick auf die Lärmausprägung am Boden noch die **Flughöhe**, die **Fluggeschwindigkeit** und die **Turbinenleistung** beachtet werden. Flugzeuge im kontinuierlichen Sinkflug auf der **Centerline** verursachen deutlich weniger Lärmemissionen als Flugzeuge im Kurvenflug. Eine doppelte Flughöhe bedeutet i.d.R. eine Halbierung des Fluglärms am Boden. Außerdem sind die Versorgungs-, Test- und Abnahmeflügen der **Airbus GmbH** zu beachten. Hier belasten insbesondere die **R**am**A**ir-**T**urbinen-Flüge.

Stadt	Einwohner	Dichte	relative Überflughäufigkeit [%]				
		[EW/km²]	L23	S05	S33	L15	Airbus
Bahnbenutzungsgrad			45,0	11,0	58,0	28,0	50,0
Ahrensburg	32.000	895	14,0	35,0	15,0	10,0	30,0
Bad Oldesloe	24.700	470	12,0	--	--	--	--
Bargteheide	16.000	1.002	22,5	--	5,0	--	--
Elmenhorst	2.500	168	38,0	2,0	--	--	--
Jersbek	1.700	95	69,0	3,0	--	--	--

Daten: FHG GmbH, BUE HH, DFS Stanly Track, Wikipedia, eigene Auswertungen

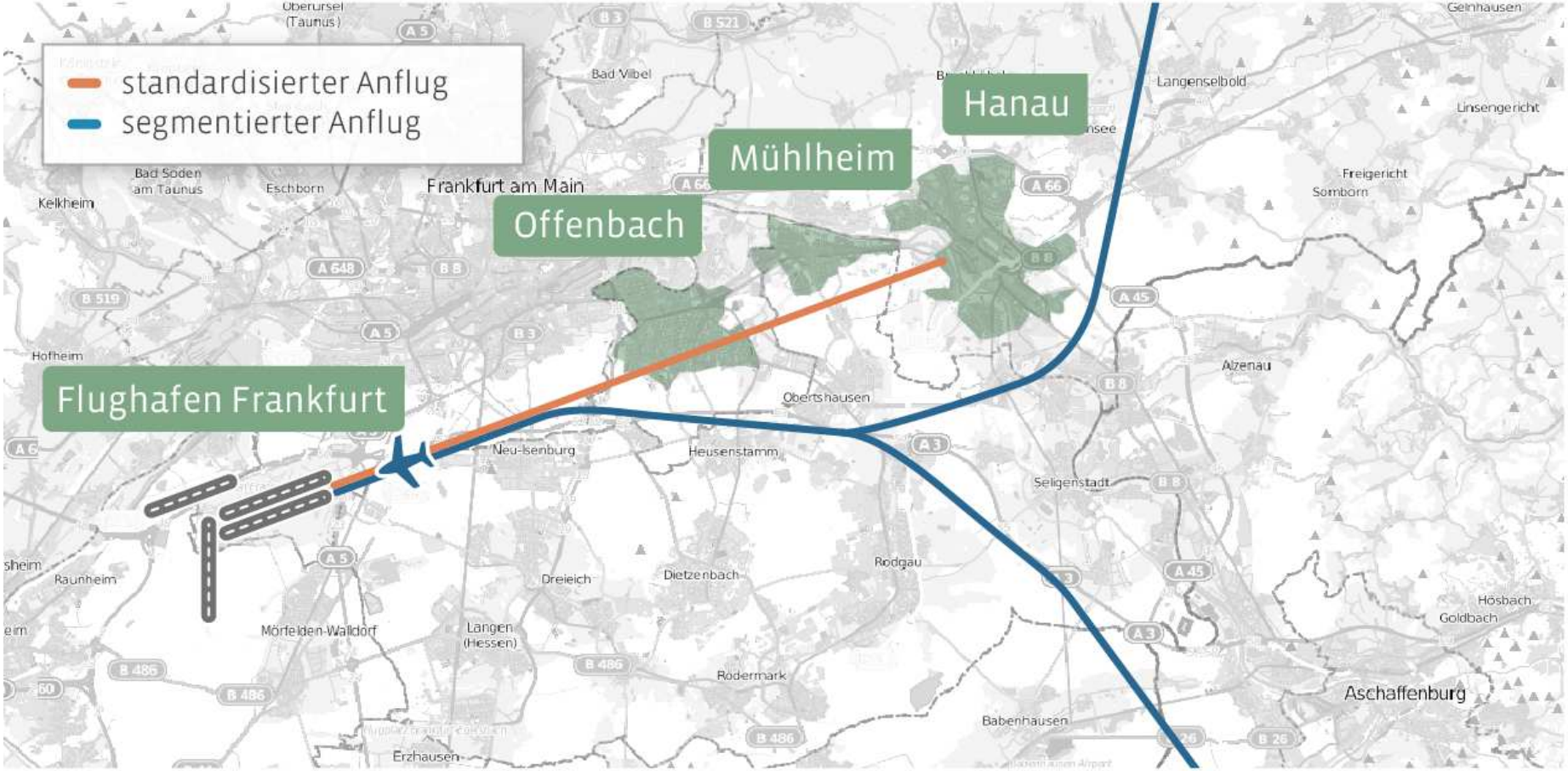
Fluglärmpegel

Daten: Mobile Messstationen der Flughafen Hamburg GmbH

Station	Zeitraum	< 59 dB(A)	< 64 dB(A)	< 69 dB(A)	< 74 dB(A)	< 79 dB(A)	< 84 dB(A)
Ahrensburg (Rathaus)	12/14 - 03/15		36,8 %	**46,7 %**	13,7 %	2,3 %	0,5 %
Ahrensburg (Hamburger Str.)	01/15 - 02/15	19,4 %	**48,1 %**	27,1 %	4,7 %	0,8 %	
Bargteheide (Am Krögen)	03/15 - 07/15	10,3 %	**44,3 %**	35,2 %	9,9 %	0,2 %	
Elmenhorst (Erlenweg)	07/15 - 08/15	13,8 %	**38,6 %**	34,5 %	12,8 %	0,3 %	
Elmenhorst (Schulstr.)	03/15 - 06/15	15,4 %	**45,3 %**	35,4 %	3,7 %	0,1 %	
Jersbek (Langereihe)	05/15 - 06/15	3,8 %	23,5 %	**48,9 %**	23,6 %	0,1 %	
Jersbek (Timmerhorn)	06/15 - 08/15	10,5 %	35,2 %	**44,1 %**	9,9 %	0,3 %	

Reduzierung der Lärmbetroffenheit (I)

Weniger Fluglärm durch das Umfliegen besiedelter Gebiete

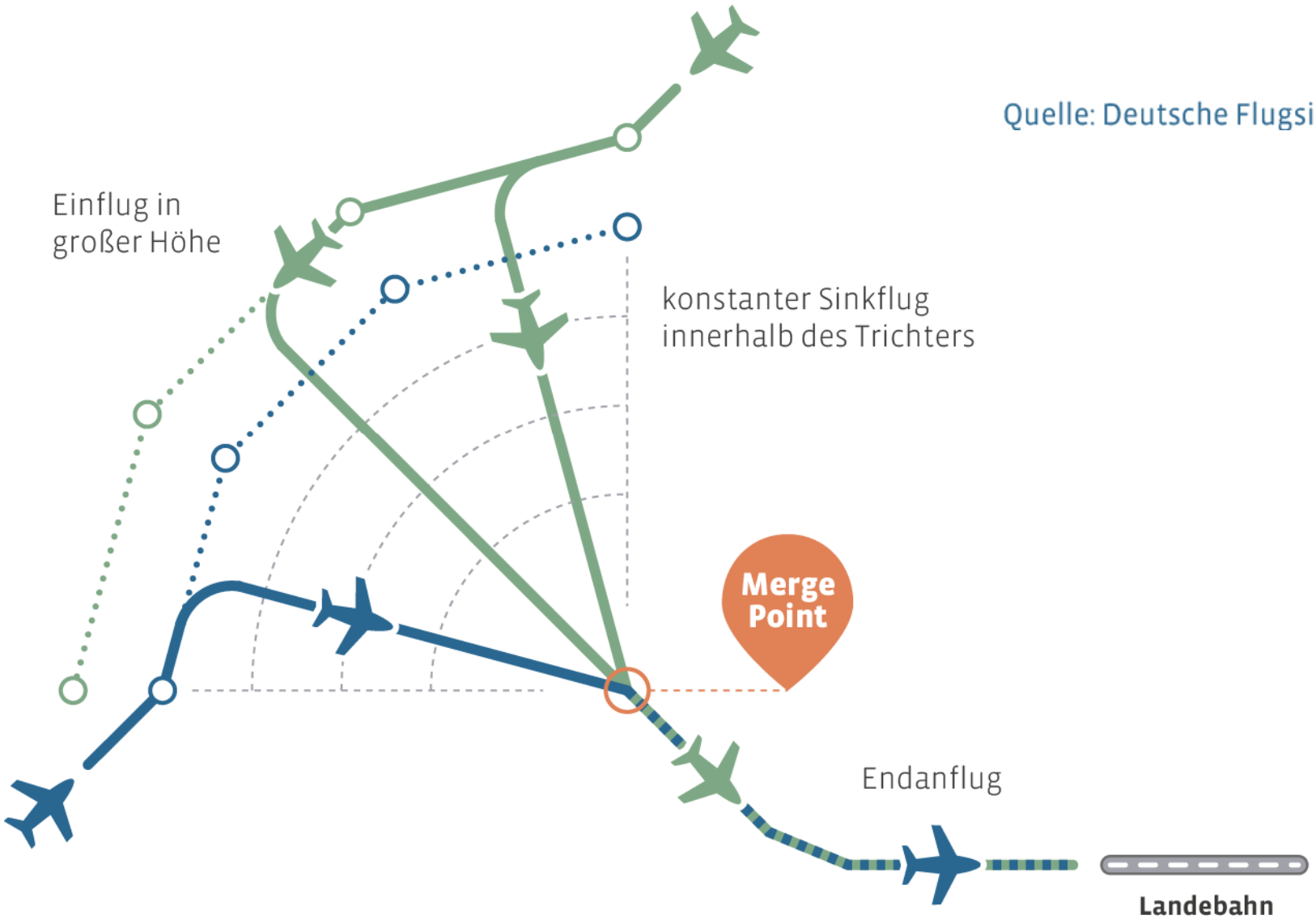


Quelle: forum flughafen & region – Gemeinnützige Umwelthaus GmbH | Kartenmaterial: OpenStreetMap.org

Reduzierung der Lärmbetroffenheit (II)

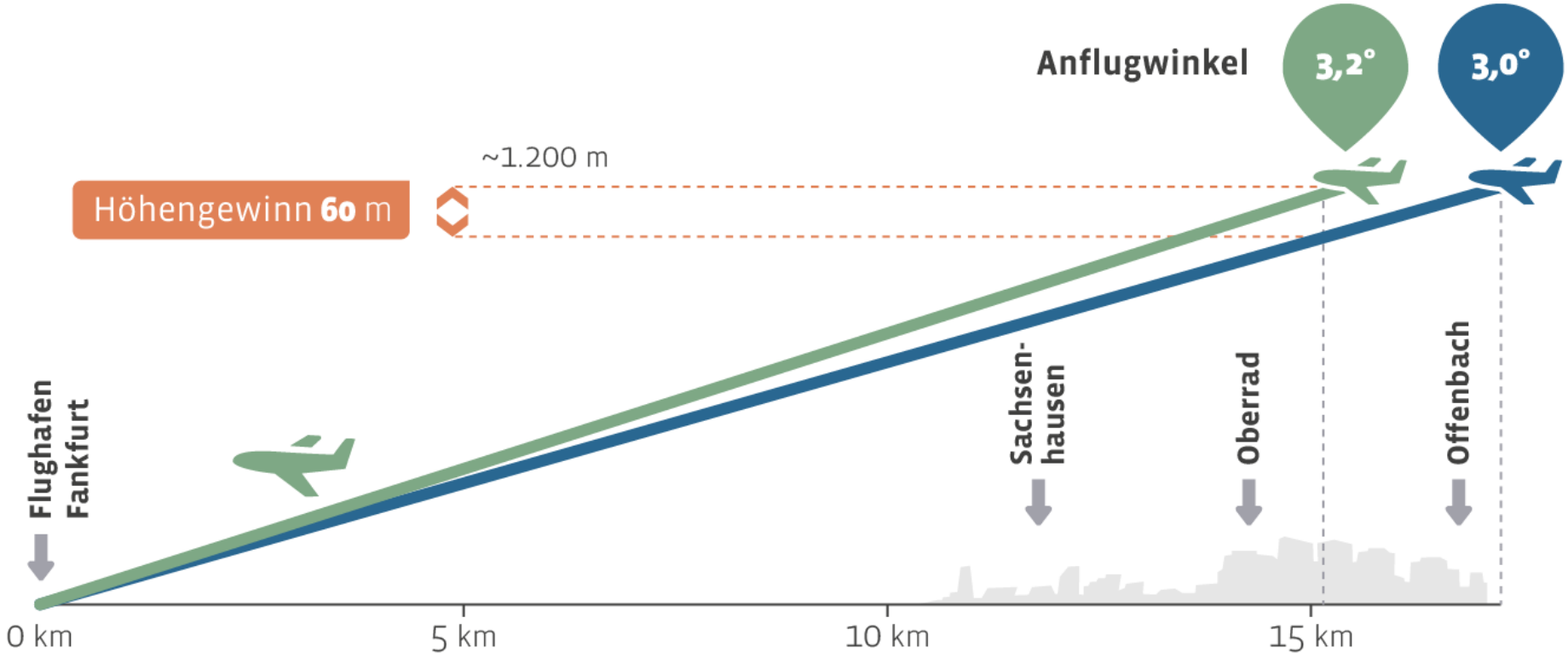
Weniger Fluglärm durch das Kanalisieren von Anflügen

Quelle: Deutsche Flugsicherung



Reduzierung der Lärmausprägung (I)

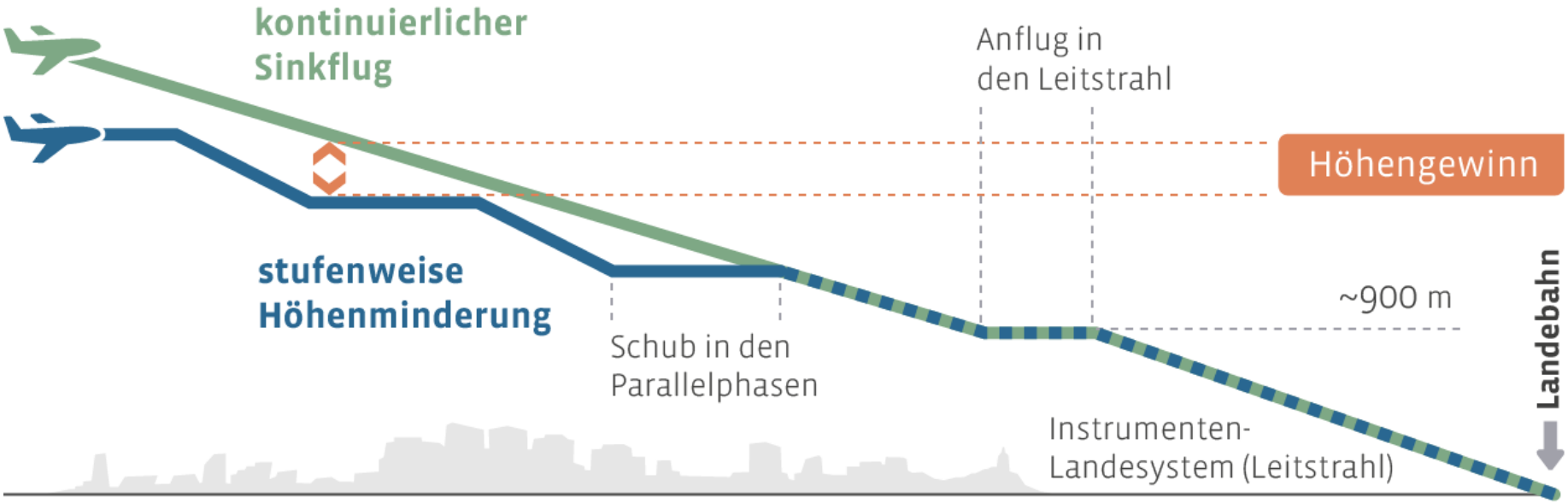
Höhengewinn durch steileren Anflugwinkel



Quelle: forum flughafen & region – Gemeinnützige Umwelthaus GmbH

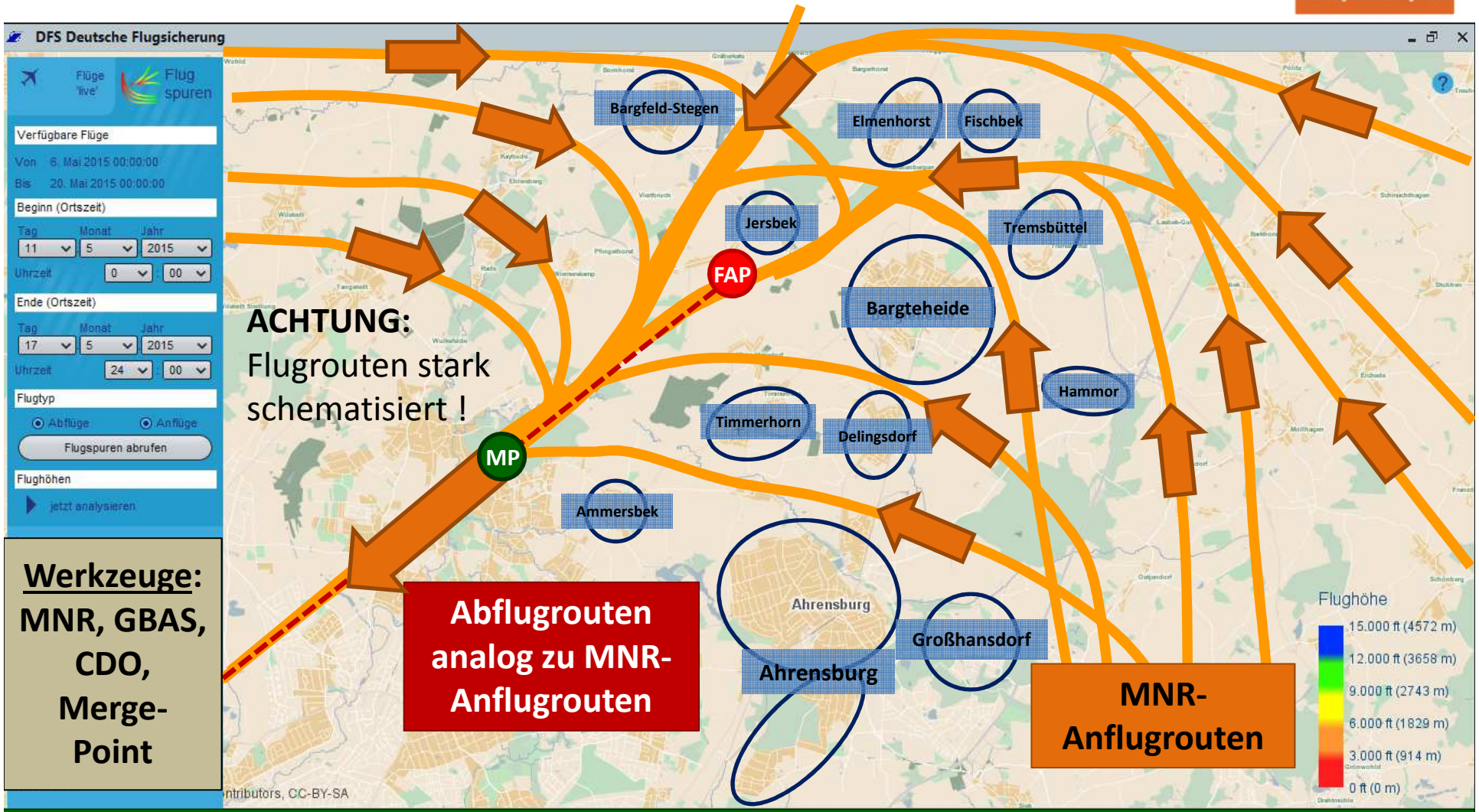
Reduzierung der Lärmausprägung (II)

Weniger Fluglärm durch kontinuierlichen Sinkflug



Quelle: Deutsche Flugsicherung

Verbesserung des Lärmindex



ACHTUNG:
Flugrouten stark schematisiert !

Werkzeuge:
MNR, GBAS, CDO, Merge-Point

Abflugrouten analog zu MNR-Anflugrouten

MNR-Anflugrouten

Ziel: Nachhaltige Reduzierung der Anzahl an Fluglärmbetroffenen ohne wesentliche neue Belastungen zu schaffen !